

R

REGION

GEMEINDEN

Sarganserländer | Montag, 4. März 2019



Feminine Nuance im Vorstand: Barbara Hubschmid behauptet sich vor ihren männlichen Jägerkollegen.

Bild/SLGview Nadine Bantli

Wild auf Jagd

Die Jägervereinigung Sarganserland (JVS) hat sich zur 24. Hauptversammlung in Quarten eingefunden. Neu wurde eine Frau in den Vorstand gewählt.

von Nadine Bantli

Die Hauptversammlung der JVS begann und endete mit passender Musik – die Jagdhornbläser Weiherweid St. Gallen beehrten die Gäste an diesem Abend im Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten. Obwohl Vereinspräsident Jules Mullis die HV mitten in der Fasnachtszeit angesetzt hatte, sind die insgesamt 251 Mitglieder zahlreich erschienen – unter ihnen sind nur zehn Frauen vertreten. «Es ist ein jagdliches Phänomen, dass die Frauen so stark untervertreten sind. Umso erfreulicher ist es, dass wir jetzt eine von ihnen im Vorstand begrüssen dürfen», so der Präsident.

Erich Kressig tritt zurück

Diese eine Frau heisst Barbara Hubschmid, schießt im Jagdrevier Pardiel in Bad Ragaz und wird ab dem neuen Vereinsjahr die Nachfolge des Vizepräsidenten Erich Kressig in seiner Position als Presseverantwortliche antreten.

Die Wahl von Hubschmid wurde einstimmig angenommen – wie auch

die restlichen Abstimmungen im Verlauf des Abends. Mullis legte das Hauptaugenmerk unter anderem auf die Sanierung von Jagdschiesstständen und die Sensibilisierungskampagne «Stopp Tierleid».

Armasuisse behindert Sanierung

Nach mehreren Anläufen fand im Oktober letzten Jahres endlich ein Gespräch mit der Armasuisse-Führung sowie Vertretern der Armee statt. Thema war die Sanierung der Schiesstände im Schluchen in Walenstadt.

Diese stellt sich als sehr zeitintensiv heraus, da die Armasuisse dabei von einem Lärmproblem ausgeht, das erst abgeklärt werden müsse. Hinsichtlich dieses Einwandes ist die JVS nun daran, den Vorschlag der Gemeinde Walenstadt – ein Lärmgutachten zu erstellen – zu überdenken. Der Vorstand der Jägervereinigung ist unzufrieden über die Tatsache, dass die Schiesstände eigentlich bereits als lärmtechnisch unbedenklich eingestuft wurden.

Zäune als Todesfalle

Unzufrieden ist Mullis auch über die Regelung von unsachgemässen Zäu-

nen, die jährlich Hunderte von Wildtieren fordern. Dazu hat die Interessengemeinschaft «Stopp dem Tierleid» eine Initiative lanciert, die ein Verbot von Stacheldraht und Zäunen im Wald sowie das Abräumen von Weidenetzen fordert.

Eine Massnahme zum Schutz des Wildes, die bereits ihre Wirkung gezeigt hat, war die Temporeduktion auf der Strecke Bad Ragaz–Sargans, wie Dominic Thiel, Leiter Amt für Natur, Jagd und Fischerei, gegen Ende der Versammlung erfreut feststellte. Die Wildunfälle hatten sich innert kurzer Zeit drastisch reduziert.

Mullis hielt sich auch gegen Ende der Versammlung kurz und verlor keine unnötigen Worte, sondern nutzte die Chance und machte auf zwei wichtige Veranstaltungen in den kommenden Monaten aufmerksam: Bereits auf dem Programm der Jägervereinigung Sarganserland stehen ein Kursabend über «Rehkitzrettung vor dem Mähtod» am 26. April in der «Ilge» in Vilters sowie das jährliche Jagdschiessen in Vättis am 14. und 15. Juni, das einen der grossen Höhepunkte im Vereinsjahr markiert.

Wie im Urlaub: Sonnenuntergang



Strahlendes Abendrot über dem Walensee: Dieses Foto einer Untergangsstimmung schönster Art haben uns Monica und Urs Schlegel letzte Woche zugeschickt, mit Grüssen «aus dem romantischen Walenstadt». Da kommt schon fast Fernweh auf!

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

147. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9202 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 21053 Exemplare, WEMF-beiglaubigt. Online Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sl), Murg, Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters, Reto Voneschen (rv), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Bad Ragaz, Denise Alig (da), Chur

Agenturen
Schweiz.Depeschagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch, Durch die Post zugestellt: Fr. 292.– (12 Monate), Fr. 168.– (6 Monate), Fr. 100.– (3 Monate) inkl. 2,5% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Edy Tumler

Inseratekombinationen
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

MELS

Kirchbürgerversammlung

Weisstannen.– Am Mittwoch, 13. März, findet um 20 Uhr die Kirchbürgerversammlung der Kirchgemeinde Weisstannen im Mehrzweckgebäude Weisstannen statt. Der Kirchenverwaltungsrat Weisstannen freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

SARGANS

Träumen mit Mojas

Sargans.– Im Jugendraum Sajura, in Sargans, kann schlechten Träumen der Kampf angesagt werden: Es steht Material zur Verfügung, um sich seinen eigenen Traumfänger zu kreieren (zu den regulären Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag). Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen. Weitere Informationen und Anlässe: www.mojas.ch.

FLUMS

Mojas schleimt

Flums.– Im Jugendraum Flumserei wird aktuell versucht, sich seinen eigenen «Glibber-Slime» herzustellen. Wer sich dem Versuch stellen möchte, kommt zu den regulären Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag oder Freitagabend vorbei. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen. Weitere Informationen und Anlässe: www.mojas.ch.

WALENSTADT

Aschermittwoch

Walenstadt.– Zu Beginn der Fastenzeit, am Aschermittwoch, 6. März, um 19 Uhr in der St.-Wolfgang-Kapelle findet eine Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschekreuzes statt.

Ökum. Bibelgespräch

Walenstadt.– Jeden ersten Donnerstag im Monat im Sitzungszimmer des Pfarrhauses an der Herrengasse 12 findet das ökumenische Bibelgespräch statt. Am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr ist es wieder so weit: eine Stunde Zeit im Monat, um die Worte aus der Bibel in das eigene Leben zu holen. Wer Interesse an einem Eintauchen in die Bibel hat, ist herzlich eingeladen, zu kommen.

Rölli und andere Butzi

Walenstadt.– Heute sind von 9 bis 21 Uhr die Rölli im Städtchen unterwegs. Butzi aus der Frauenriege verschenken ab 14 Uhr Suppe aus dem Kessi auf dem Rathausplatz. Musik und Tanz mit den Alpentiefel gibt es abends ab 20 Uhr im Hotel Krone.

Heute Umäschällättä

Tscherlach/Berschis.– Jedermann ist um 10 Uhr zur traditionellen Umäschällättä nach Tscherlach einge-

laden. Nach dem Umzug durchs Dorf spielt um 12 Uhr die Guggenmusik Schattäbachfäger im Dorf. Würste aus dem Häxenkessel gibt es, solange es hat und bis 13 Uhr. In Berschis begann das Umischällä der Buben bereits um 7.15 Uhr, nachmittags folgt das Umibutznä der Erwachsenen im ganzen Dorf.

QUARTEN

Spielnachmittag

Murg.– Die Seniorinnen und Senioren von Murg treffen sich am Freitag, 8. März, um 12 Uhr im «Murg City» in Murg zum gemeinsamen Mittagessen und anschließenden Spielnachmittag. Bisherige Teilnehmer gelten als angemeldet. Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Abmeldungen für das Mittagessen sind bis Mittwoch, 6. März, an Heinrich Eggenberger, Telefon 081 738 16 44, zu richten.

BAD RAGAZ

Mütter- / Väterberatung

Bad Ragaz.–Morgen Dienstag, 5. März, findet die Mütter- und Väterberatung von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt.

SARGANSERLAND

Brot zum Teilen

Sarganserland.– Die Hilfswerke der katholischen und reformierten Landeskirchen, «Fastenopfer» und «Brot für alle» führen seit 1969 jährlich eine ökumenische Kampagne durch, die während der Fastenzeit stattfindet und bis Ostern dauert. Die Aktion «Brot zum Teilen» ist seit Jahren ein fester Bestandteil dieser Kampagne. In mehr als 400 Bäckereien in der ganzen Schweiz gibt es vom 6. März bis zum 21. April ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Jedes «Brot zum Teilen» hat einen kleinen Aufpreis von 50 Rappen. Dieser geht an die Hilfsprojekte und Programme von «Fastenopfer» und «Brot für alle» in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die diesjährige Kampagne trägt den Titel «Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt». In Sargans und Umgebung machen folgende Bäckereien mit: Dorfbäckerei Herrmann, Sargans und Wangs, Spar, Heiligkreuz, Bäckerei-Conditorei und Lebensmittel Karl Pfiffner, Vilters.

Mojas-Frühlingslager

Sarganserland.– Für Jugendliche ab zwölf Jahren: Die offene Jugendarbeit Mels/Sargans/Flums führt dieses Jahr wieder ein Lager durch. Die Reise führt mit dem Velo nach Näfels. Vom Lagerhaus aus werden verschiedene Aktivitäten gemeinsam geplant. Es hat noch ein paar Plätze frei, Anmeldungen dürfen noch bis zum 10. März bei Mojas abgegeben werden. Anmeldetalons sind direkt in den Jugendräumen erhältlich oder auf www.mojas.ch zum Download bereit. Infos gibts auch unter Telefon 081 710 51 75.